

Kantonales Veteranenschiessen vom 29. und 30. Juni 2019

Erfreulicher und erneuter Beteiligungszuwachs

Eine Woche nach Ende Feuer des Schwyzer Kantonalschützenfestes stellten die Veteranen und Seniorveteranen der Schwyzer Schützen ihre Treffsicherheit erneut unter Beweis. Gegenüber dem Vorjahr gar mit 310 Schützen, was einer Mehrbeteiligung von 11 Schützen entspricht. Punktemaximum von Werner Föhn Ried-Muotathal im Jahresstich 300 Meter Kategorie A mit Sportwaffe und Arnold Kälin, Euthal im Jahresstich 25 Meter Kategorie D mit RF/CF-Waffe von Paul Diethelm

Mit 239 (-1) Gewehrschützen und 32 (+8) Pistolenschützen auf Distanz 50 Meter und mit 39 (+4) Schützen auf Distanz 25 Meter erhöht sich die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr um 11 Schützen. Dieses Jahr absolvierten die Schützen unfallfrei mit Gewehr ihren Wettkampf auf der Schiessanlage in Willerzell und die Pistolenschützen in der kombinierten Schiessanlage «Wäni» in Einsiedeln. Beide Anlagen verfügen über die den heutigen Anforderungen üblichen elektronischen Trefferanzeigesysteme. In Willerzell konnten in der Schützenstube die erschossenen Werte live mitverfolgt werden. Die Schiessanlage verfügt über 10 Scheiben und die Schussrichtung liegt von West nach Ost, weist eine leichte Geländesteigung auf und befindet sich an herrlicher Panoramalage oberhalb des westlich gelegenen Sihlsee. Der massive Regensturm am Samstagnachmittag vermochte die etwas älteren Schützen keineswegs vom Sport abhalten.

Mit Jahrgang 1938 in der Kategorie A 300 Meter zählt Paul Schuler, Einsiedeln, zum ältesten Teilnehmer, in der Kategorie D Martin Züger, Lachen mit Jahrgang 1931 und in der Kategorie E Jules Gassmann, Bäch mit Jahrgang 1928 und ist zudem der absolute Doyens am diesjährigen kantonalen Veteranenschiessen. Bei den Pistolenschützen auf Distanz 50 Meter zählen in der Kategorie A Paul Kumin, Pfäffikon mit Jahrgang 1940, in der Kategorie B Arnold Kälin, Euthal mit Jahrgang 1947 sowie in der Kategorie C Anton Hafner, Merlischachen mit Jahrgang 1936 zu den Dojens. Auf

Distanz 25 Meter sind dies in der Kategorie D wiederum Paul Kümin, Pfäffikon und in der Kategorie E Franz Nideröst, Schwyz mit Jahrgang 1935.

Hohe Punktwerte auf allen Distanzen

Bei den Gewehrschützen im Jahresstich Kategorie A führt Werner Föhn (Ried-Muotathal) mit der Maximalwertung von 60 Punkten die Rangliste an, gefolgt von Arnold Kälin, Pfäffikon mit 59 Punkten. In der Kategorie D liegen Alois Beeler, Alpthal und Armin Thoma, Reichenburg mit 58 Punkten an der Spitze. In der Kategorie E platzieren sich mit 57 Punkten Karl Bachmann, Wollerau, Kurt Birchler, Einsiedeln, Pius Kälin, Trachslau, Gregor Müller, Altendorf, Karl Niederberger, Küssnacht am Rigi und Paul Vettor, Wilen-Wollerau gleich sechs Schützen an der Ranglistenspitze.

Aber auch in der Einzelkonkurrenz wurden hohe Wertungen erreicht, so in der Kategorie A liegen mit 97 Punkten Willy Hitz, Goldau und Rita Heinzer, Ried-Muotathal auf den Podestplätzen. Leo Inderbitzin, Goldau und Anton Deuber, Altendorf erreichten 96 Punkte. In der Kategorie D beansprucht mit 96 Punkten Anton Staub, Samstagern den ersten Platz gefolgt mit 94 Punkten von Armin Thoma, Reichenburg und Martin Christen, Goldau und in der Kategorie E liegen gleich drei Schützen vorne. Karl Bachmann, Wollerau, Meinrad Schmidig, Ried-Muotathal und Kurt Salvador, Wangen je mit 96 Punkten. Albert Steiner, Vorderthal schaffte es mit 95 Punkten auf den vierten Platz.

Aber auch bei den Pistolenschützen wurden beachtliche Resultate erreicht. So erzielte im Jahresstich auf Distanz 50 Meter Kategorie A Patrick Rohner, Bennau 55 Punkte, gefolgt mit 54 Punkten von Paul Kümin, Pfäffikon. Die Kategorie B belegen mit 56 Punkten Albert Schmid, Brunnen und Walter Huser, Einsiedeln die Spitzenplätze. Und in der Kategorie C erreichten gleich drei Schützen, Robert Wicki, Greppen, Detlev Kropat, Merlischachen und Christian Gwerder, Ried-Muotathal deren 55 Punkte. Das absolute Punktemaximum von 100 Punkte in der Kategorie D auf Distanz 25 Meter wird von Arnold Kälin, Euthal, vorgelegt und mit nur einem Punkteverlust liegen Felix Hangartner, Zürich, Jakob Fässler, Studen und Patrick Rohner, Bennau auf den nachfolgenden Plätzen. In der Kategorie E teilen sich die ersten zwei Plätze mit je 99 Punkten teilen sich Josef Letter, Schwyz und Alois Rickenbacher, Brunnen.

In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 50 Meter liegt mit 94 Punkten in der Kategorie A Patrick Rohner, Benna vorne, mit 93 Punkten in der Kategorie B Felix Hangartner, Zürich und mit 92 Punkten Sepp Lagler in der Kategorie C. Auf Distanz 25 Meter Kategorie D erreichten Arnold Kälin, Euthal, Felix Hangartner, Zürich, Hans-Ueli Flühler, Gossau, und Jakob Fässler, Studen je 96 Punkte und in der Kategorie E obsiegt mit 99 Punkte Beat Roos, Küssnacht am Rigi.

Hohe Kranzquoten

Bei den Gewehrschützen liegt die Kranzquote von 75,31 Prozent beim Jahresstich und bei der Einzelkonkurrenz gar mit 80,51 Prozent recht hoch und bei den Pistolenschützen im Jahresstich auf Distanz 50 Meter bei 65,63 Prozent und auf Distanz 25 Meter gar bei 92,31 Prozent. Bei der Einzelkonkurrenz Distanz 50 Meter betrug die Kranzquote 58,06 Prozent und auf Distanz 25 Meter bei 76,32 Prozent.

Zufriedener Verbandspräsident – zufriedene Organisationsverantwortliche

Verbandspräsident Fredy Züger, Schübelbach, zeigte sich zusammen mit den beiden Organisationsverantwortlichen, MSV Willerzell und PS Einsiedeln, über das erfolgreiche Gelingen des diesjährigen kantonalen Veteranenschiessens überaus zufrieden. Die beiden Crews der Schützenstuben Willerzell und Einsiedeln und den vielen Helfern im Hintergrund haben ebenso viel zum Erfolg beigetragen. Ein kantonales Veteranenschiessen in kameradschaftlicher lockerer und trotzdem zielstrebigen Art macht Freude.

Die vollständigen Ranglisten sind auf der Homepage www.svvs.ch unter «Ranglisten» abrufbar.